



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen–Nr.: 20-2055
	Datum: 05.10.2015
von Herrn Ploß, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Hamburger Außenalster: Natur erhalten, Lebensqualität sichern - was macht das Bezirksamt?
Kleine Anfrage Nr. 156/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Am 17. Februar 2015 hatte sich der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz in seiner Sitzung mit o.g. Thematik auf der Grundlage eines Antrages der CDU-Fraktion (Drucksachen–Nr.: 20-1017) befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

- 1) Die Bezirkspolitik befürwortet die Erhaltung, die Entwicklung und den Schutz naturnaher Ufergehölzsäume (Gewässerrandstreifen) an der Außenalster.*
- 2) Die Bezirkspolitik spricht sich dafür aus, Totholz nur zu entfernen, wenn dies aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig ist.*
- 3) Wege: Die teilweise maroden Wege an der Außenalster sind grundlegend zu sanieren.*

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1) Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt ergriffen, um den o.g. Beschluss umzusetzen (bitte auf jeden der Beschlüsse einzeln eingehen)?*

Zu 1.: Die Gewässerrandstreifen befinden sich in der Zuständigkeit des LSBG. Das Bezirksamt ist mit den dortigen Kollegen im fachlichen Austausch.

Zu 2.: Im Bereich der Außenalster sind alle Bereiche zugänglich, eine Totholzentfernung ist daher aus Verkehrssicherungsgründen erforderlich.

Zu 3.: Eine Begehung der Wegestrecken hat ergeben, dass die Wegedecken im Wesentlichen keinen Überarbeitungsbedarf haben, lediglich im Bereich Schwanenwik wird die Deckschicht erneuert. Der Auftrag ist erteilt und wird im Herbst 2015 ausgeführt. Die gesamten Wege im Außenalsterpark benötigen keine Grundsanierung.

2) *Welche weiteren Maßnahmen wird das Bezirksamt zukünftig ergreifen, um die Natur an der Außenalster zu schützen (bitte detailliert beschreiben)?*

In der hochfrequentierten Grün- und Erholungsanlage Außenalsterpark greifen naturnahe Entwicklungen kaum. Das Bezirksamt ergänzt grundsätzlich und zeitnah (Vegetationsperioden beachten) zerstörte oder durch Windwurf gefallene Vegetation und Bäume. Hierbei wird auf Diversität bei der Pflanzenauswahl geachtet. Es wird ein Konsens zwischen naturnaher Entwicklung und Nutzungsdruck angestrebt.

13.10.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine